



Zur IAA 1979 werden unter der Bezeichnung L 1513 neue Kurzhauber vorgestellt. Diese sind für ein Gesamtgewicht von 14,8 to ausgelegt. Der LAK 1513 ist besonders für die Bauwirtschaft entwickelt worden. Er zeichnet sich durch ein sehr gutes Verhältnis von Eigengewicht zu Nutzlast aus. Bei dem genannten Gesamtgewicht von 14,8 to zeigt er eine Nutzlast von 8.500 kg auf, obwohl es sich um einen Allradwagen handelt. Er ist besonders wendig und komfortabel und kann als ein Fahrzeug angesehen werden, welches zu dieser Zeit nahezu konkurrenzlos den Markt beherrschte. Ganz besonders der zuverlässige Motor OM352 als auch das synchronisierte Fünfganggetriebe tragen zu dem großen Erfolg dieses Types bei. In Brasilien und Argentinien wurden diese robusten Kurzhauber bis in die 90er Jahre hinein produziert.

Optisch unterscheidet sich diese Baureihe von den schwächeren Geschwistern durch die stärker ausgeprägte Kotflügelendeutung sowie Zehnlochfelgen und stärkere Bereifung der Dimension 10.00-20.

Als besondere Hilfen im täglichen Einsatz enthält das hier angebotene Fahrzeug einen leistungsstarken 168 PS Turbomotor sowie einen Schwingsitz für den Fahrer und Hydrauliklenkung. Der 1513 wurde im Mai 1973 mit einem 4,2 m langen Meiller-Kipper mit Stahlbordwänden zugelassen und hat den Besitzer in seinem 35-jährigen Leben nur einmal innerhalb desselben Ortes gewechselt, bevor er zu uns kam.

Aufgrund der vorhandenen Belege lässt sich nachvollziehen, dass das Fahrzeug permanent in einer Mercedes-Werkstatt gewartet wurde, in welcher alle 5.000 km ein Motorölwechsel durchgeführt wurde. Der Pflegezustand des Mercedes kann getrost als einzigartig bezeichnet werden. Am Fahrzeug befinden sich keinerlei Durchrostungen oder erhebliche Gebrauchsspuren. Das Fahrzeug ist rundum neu bereift. Außerdem ist ein H-Gutachten erstellt worden.



Klicken Sie auf ein Bild, um es zu vergrößern.